

IMMOBILIENVERWALTER/IN (IHK) DISTANCE LEARNING

Lehrgangsbeschreibung
Start 13. März 2025, Bochum



Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung und Qualitätsstandards	2
2	Lehrgangsziele	3
3	Lehrgangsinhalte (Aufbau)	3
4	Zielgruppen.....	4
5	Teilnahme-/ Zulassungsvoraussetzungen	4
6	Lehrgangsform und Verlauf.....	4
7	Inhaltliche und zeitliche Gliederung des Lehrgangs.....	4
8	Dozenten	7
9	Lehrgangsabschluss	8
10	Kosten	9
11	Förderungsmöglichkeiten.....	9
12	Zusätzliche Kosten	10
13	Lehrbücher	10
14	Zusatzangebote EBZ	10
15	Anmeldung und Information.....	10
16	Widerrufsbelehrung	10

1. Einführung und Qualitätsstandards

Gewerbeerlaubnis nach § 34c GewO (Wohnimmobilienverwalter)

Seit dem **01.08.2018** müssen gewerblich tätige Verwalter, die das gemeinschaftliche Eigentum von Wohnungseigentümern oder für **Dritte Mietverhältnisse über Wohnräume im Sinne des § 549 des Bürgerlichen Gesetzbuchs verwalten** (Wohnimmobilienverwalter), die Erlaubnis der zuständigen Behörde einholen. Darüber hinaus wurde eine Versicherungs- und Weiterbildungspflicht eingeführt.

Aus der obigen Berufszulassungsregelung ergibt sich – ähnlich wie bei der Zertifizierung nach § 26a WEG – die Frage, welche Personen neben dem Gewerbetreibenden zur Weiterbildung verpflichtet sind. So heißt es in § 34c Abs. 2a GewO:

„Gewerbetreibende (...) sind verpflichtet, sich in einem Umfang von 20 Stunden innerhalb eines Zeitraums von drei Kalenderjahren weiterzubilden; das Gleiche gilt entsprechend für unmittelbar bei der erlaubnispflichtigen Tätigkeit mitwirkende beschäftigte Personen.“

Hieraus ergibt sich, dass jede Person von der Weiterbildungsverpflichtung betroffen ist, die bei der Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften oder Mietverhältnisse über Wohnräume im Sinne des § 549 BGB mitwirkt bzw. Aufgaben übernommen hat, die zu dem Themenkatalog der Anlage 1 zu § 15b Absatz der MaBV passen und keine reinen internen Tätigkeiten (z. B. Finanzbuchhaltung des Unternehmens) darstellen.

Zertifizierung nach § 26a WEG (Wohnungseigentumsverwaltung)

Mit dem Inkrafttreten des WEMoG zum **01.12.2020** wurde eine weitere, aber **lediglich zivilrechtliche Qualifikation** für Verwalter von Wohnungseigentümergeinschaften geschaffen. Gemäß § 26a Abs. 1 WEG darf sich derjenige als zertifizierter Verwalter bezeichnen, wer vor einer Industrie- und Handelskammer durch eine Prüfung nachgewiesen hat, dass er über die für die Tätigkeit als Verwalter notwendigen rechtlichen, kaufmännischen und technischen Kenntnisse verfügt. Dabei stellt der § 26a WEG keine gewerberechtlichen Anforderungen auf. Die Zertifizierung ist keine Voraussetzung für die Erteilung der oben genannten Erlaubnis nach § 34c der Gewerbeordnung. Die Tätigkeit als Verwalter ist deshalb auch dann gewerberechtlich zulässig, wenn der Verwalter über **kein Zertifikat** verfügt.

Ab dem **1.12.2023** hat jeder Wohnungseigentümer **einen Anspruch** auf einen zertifizierten Verwalter.

Es gibt keine "Alte-Hasen-Regelung". Befreit von der Prüfung zum zertifizierten Verwalter sind nur Personen, welche die Befähigung zum Richteramt, die Berufsausbildung zum Immobilienkaufmann*frau (vorher Kfm. d. Grundstücks- und Wohnungswirtschaft), Geprüfter Immobilienfachwirt*in oder ein Hochschulstudium mit immobilienwirtschaftlichem Schwerpunkt besitzen. Weitere Informationen zur Prüfung bei der IHK können Sie der Verordnung zum Zertifizierten Verwalter entnehmen (<https://www.gesetze-im-internet.de/zertverw/>).

Wichtig: Der Zertifikatslehrgang „Immobilienverwalter/in IHK Distance Learning“ ersetzt nicht die Zertifizierung nach § 26a WEG.

Qualitätsstandards (Zertifizierung nach DIN ISO 21001)

Die Stiftung EBZ inkl. der EBZ Akademie und die zu ihr gehörende EBZ Business School haben die Zertifizierung nach DIN ISO 29 990 erhalten. Die anspruchsvolle internationale Norm ist ein Servicestandard für Lerndienstleistungen und gleichzeitig ein Qualitätsmanagementsystem für Lerndienstleister in der Aus- und Weiterbildung. Dass das EBZ die ISO-Norm vollumfänglich erfüllt, bestätigt nun nach eingehender Prüfung die DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen GmbH). Die Zertifizierung erstreckt sich auf das EBZ Berufskolleg, die EBZ Akademie sowie die EBZ Business School und damit ausnahmslos auf alle Bildungsangebote des Hauses.



Zulassung durch die Zentralstelle für Fernunterricht

Dieser Fernunterricht ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht unter der Zulassungsnummer 7316217 zugelassen.

2 Lehrgangsziele

Der Zertifikatslehrgang „Immobilienverwalter/in (IHK) Distance Learning“ bietet sowohl interessierten Teilnehmern/innen als auch den Arbeitgebern der Immobilienverwaltungsbranche in mehrfacher Hinsicht Unterstützung, denn er ist sowohl für Einsteiger als auch bereits tätige Praktiker geeignet. Der Schwerpunkt liegt auf der Verwaltung von Miet- und WEG-Häusern, aber auch allgemeine Rechts- und technische Grundlagen werden vermittelt.

Themen des Lehrgangs sind u. a.:

- Immobilienverwaltung in der Praxis – ein Überblick
- Abschluss von Mietverträgen bei Wohnräumen
- Mängel an der Mietsache bei Wohnräumen
- Mieterhöhungen
- Kündigung Wohnungsabnahmen
- Finanzen (BK-Abrechnung, Buchhaltung etc.)
- Kommunikation und Konflikte
- Technische Grundlagen
- Andere Arten der Verwaltung: SEV, WEG und Gewerbe

Der Zertifikatslehrgang „Immobilienverwalter/in (IHK) Distance Learning“ bereitet Sie auf 3 schriftliche (Wohnraumimmobilienverwaltung, Kaufmännische Grundlagen und Technische Grundlagen) und eine mündliche Abschlussprüfung vor:

- Institutsinterne EBZ-Abschlussprüfung
- IHK-Zertifikat

Des Weiteren erhalten Sie durch den Lehrgang anrechenbare MaBV-Stunden (siehe hierzu oben: Gewerbeberaubnis nach § 34c GewO).

3 Lehrgangsinhalte (Aufbau)

Lehrgangsinhalte sind die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus den folgenden Modulen:

Modul 1	Immobilienverwaltung im Überblick
Modul 2	Kaufmännische Grundlagen / Rechtsgrundlagen
Modul 3	Verwaltung von Mietobjekten und von Wohnungseigentumsobjekten

Modul 4	Technische Grundlagen
Modul 5	Prüfungsvorbereitung

4 Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an:

- Mietverwalter
- Hausverwalter
- WEG-Verwalter

5 Teilnahme-/ Zulassungsvoraussetzungen

- Formale Voraussetzung für die Teilnahme an dem Zertifikatslehrgang ist der Hauptschulabschluss.
- Anwenderbezogene Grundkenntnisse in den üblichen Microsoft-Office-Produkten wie Word oder Excel sowie im Umgang mit dem Internet sind dabei von Vorteil.
- Technische Voraussetzungen, z.B. Internet, Mikrofon, Kamera
- Zulassung zu Prüfungen: Bearbeitung der Einsendeaufgaben

6 Lehrgangsform und Verlauf

Der Zertifikatslehrgang wird als Präsenzkurs in Bochum angeboten. Die Lernphasen unterteilen sich in Selbstlernphasen und Präsenzphasen.

In den Präsenzphasen erwerben Sie persönliche, kommunikative und methodische Kompetenzen für Ihren Umgang mit Kunden und Auftraggebern. Sie treffen auf Gleichgesinnte und treten in einen konstruktiven Erfahrungsaustausch. Der Unterricht hat Workshopcharakter und unterstützt Sie im Handling Ihrer täglichen Arbeit. Sie können persönliche Fragestellungen mitbringen, um diese in der Gruppe zu besprechen. Im Rahmen der letzten Präsenzphase findet zusätzlich eine gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung statt. Die regelmäßige Teilnahme an den Präsenzphasen ist nicht verpflichtend. Wir sehen diese jedoch als Voraussetzung für das Erreichen des Lehrgangziels an, da viele auf der Ebene der Persönlichkeits- und Sozialkompetenz angesiedelten Lernziele allein durch die Studienbriefe nicht abgebildet werden können.

In den Selbstlernphasen bearbeiten Sie insgesamt 12 Studienbriefe und die damit verbundenen 12 Einsendeaufgaben.

Unterstützt werden die Lernphasen durch die Internet-Lernplattform *Moodle*. Dort können Sie alle Kursmaterialien herunterladen, sowie die Einsendeaufgaben einreichen. Außerdem bietet die Lernplattform die Möglichkeit, sich mit den anderen Teilnehmern/innen via Forum, Chat oder E-Mail auszutauschen.

7 Inhaltliche und zeitliche Gliederung des Lehrgangs

Lehrgangsbeginn für den Zertifikatslehrgang „Immobilienverwalter/in (IHK)“ ist der 13.03.2025. Die Laufzeit erstreckt sich über 12 Monate.

Der Lehrgang gliedert sich in Selbstlern- und in Präsenzphasen. In den Selbstlernphasen sind 12 Studienbriefe zu Hause zu bearbeiten. Innerhalb der 12 Monate werden insgesamt 15 Präsenzunterrichtstage angeboten.

Die Präsenzphasen finden in 5 Blöcken á 3 Tagen von Donnerstag - Samstag statt. Die Zeiten sind jeweils von 09.00 Uhr bis 17.00.

Zeitliche Abfolge und Inhalte der Module im Zertifikatslehrgang „Immobilienverwalter/in (IHK)“:

	Präsenz
Präsenzphase 1 Kick Off 13.03.- 14.03.2025 (2 Tage)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisatorisches ▪ Immobilienverwaltung im Überblick ▪ Aufgaben und Anforderungsprofil eines Miet- und WEG-Verwalters ▪ Wer sind eigentlich meine Kunden? Was kommt auf mich zu?
Studienbrief 1:	Grundlagen der Immobilienwirtschaft
Studienbrief 2:	Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens und Miet- hausverwaltung
Studienbrief 3:	Kaufmännische Grundlagen Rechnungswesen in der WEG-Verwaltung
Präsenzphase 2 12.-14.06.2025	<p>Grundzüge des immobilienwirtschaftlichen Rechnungswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was sind Betriebskosten und wie erfolgt eine korrekte Betriebskostenabrechnung gegenüber den Mietern? Zum Vergleich: Aufbau einer Hausgeldabrechnung nach WEG. <p>Selbst-Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstvermarktung/Selbstmarketing ▪ Die eigenen Stärken erkennen und bewusst betonen ▪ Wie akquiriere ich neue Kunden? <p>Beschwerde- und Konfliktmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Beschwerdegespräch: z. B.: Wie gehe ich mit unzufriedenen Kunden um?

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Forderungsgespräch: z. B.: Wie spreche ich den Kunden auf sein Fehlverhalten an? ▪ Das „Nein“ Sagen: z. B.: Wie lehne ich Wünsche von Kunden freundlich ab? ▪ Deeskalationsgespräch: z. B. Wie gehe ich mit Provokationen und Aggressionen der Kunden um? ▪ Kommunikative Verhaltensregeln für die Eigentümersammlung
Studienbrief 4:	Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten (Teil 1)
Studienbrief 5:	Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten (Teil 2)
Präsenzphase 3 14.-16.08.2025	<p>Fallorientiertes Arbeiten Teil 1 Miete</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung und Analyse typischer Fragestellungen aus der Mietverwaltung (z. B. Erstellung eines rechtssicheren Mietvertrages, Wohnungsabnahmen, Störung des Mietvertrages, fristlose Kündigung und Modernisierungsmaßnahmen etc.). etc.). <p>Fallorientiertes Arbeiten Teil 2 WEG</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung und Analyse typischer Fragestellungen aus der WEG-Verwaltung <p>Mietrecht</p>
Studienbrief 6	Verwaltung von Mietobjekten I – Anbahnung der Mietverwaltung, Marketing, Aufgaben des Mietverwalters
Studienbrief 7	Verwaltung von Mietobjekten II – Rechtliche Grundlagen der Mietverwaltung und Bewirtschaftung des Mietobjektes
Studienbrief 8	Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten (Teil 3)
Studienbrief 9	Verwaltung von Mietobjekten III – Bewirtschaftung des Mietobjektes Teil 2 und Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagement
Studienbrief 10	Technische Grundlagen (Teil 1)
Präsenzphase 4 06.-08.11.2025	<p>Haus- und Gebäudetechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Wohnimmobilie vom Keller bis zum Dach ▪ Baujahrbezogene Merkmale eines Hauses ▪ Sanierungsoptionen erkennen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebäudetechnik praxisnah: Exkursion in eine Neubau- oder Bestandsimmobilie <p>Handwerker- und Dienstleistungsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleines ABC des Projektmanagements ▪ Steuerung externer Dienstleister ▪ Fristen und Termine setzen und einhalten ▪ Achtung Falle: Durchblicken Sie das Fachchinesisch Ihres Gegenübers <p>Checklisten, Verträge und Co.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gekonnter Umgang mit Musterverträgen ▪ Erstellung eigener Checklisten für die tägliche Praxis ▪ Praktische Tipps und Tricks im Verwalteralltag
Studienbrief 11	Technische Grundlagen (Teil 2)
Studienbrief 12	Technische Grundlagen (Teil 3)
<p>Onlinephase 5 (3 Tage)</p> <p>12.-14.02.2026</p>	<p>Prüfungsvorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederholung, Zusammenfassung und gezielte Vorbereitung auf die anstehende Abschlussprüfung <p>Abschlussprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Drei Klausuren
06./07.03.2026	<p>Abschlussprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mündliche Prüfung

8 Dozenten

Das Dozententeam rekrutiert sich aus wissenschaftlich gebildeten, erfahrenen Praktikern mit ausgewiesener Branchenkenntnis und Lehrerfahrung. Es unterrichten u. a.:

Frederic-Bastian Allerdisse

ist seit 2017 als Dozent im Eventmanagement und Kommunikationsmanagement aktiv. Er ist Sonderpreisträger des deutschen Moderatoren Preise "Nawumo" und Inhaber einer 4-Köpfigen Event- und Kommunikationsagentur mit Kunden von Redbull über Evonik bis zu RWE. Allerdisse doziert und coached an einer Vielzahl von Universitäten, Bildungsträgern und Instituten.

Ulf Owe Büttner

ist als B.A. BWL und Immobilienkaufmann seit vielen Jahren als Führungskraft, aktuell als Geschäftsführer, in der Immobilienwirtschaft tätig. Sein breites Fachwissen bringt er im Prüfungsausschuss für Immobilienkaufleute der IHK ein und nimmt Prüfungen von angehenden Immobilienkaufleuten ab.

Michael de Iaco

absolvierte eine Ausbildung zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und studierte Wirtschaftswissenschaften in Wuppertal. Er beendete sein Studium als Dipl.-Ökonom. Seit 1993 ist er als selbständiger Hausverwalter tätig und Geschäftsführer einer WEG Verwaltung. 2018 begann er als Referent der Wohnungswirtschaft mit den Themenschwerpunkten im Bereich der WEG- und Mietverwaltung. Als Trainer bei der EBZ konzentriert er sich ebenfalls auf die Bereiche der WEG und Mietverwaltung. Seit vielen Jahren ist er in verschiedenen Prüfungsausschüssen tätig. Gleichzeitig ist er im Vorstand des vdiv nrw.

Massimo Füllbeck

ist Immobilien-Ökonom (VWA) und geprüfter Trainer (INeKO Institut a. d. Uni Köln) und seit 25 Jahren mit der Immobilienverwaltung verbunden. Seit vielen Jahren ist er Fachtrainer für Immobilienverwaltung, insbesondere der praktischen WEG-Verwaltung an und für die EBZ-Akademie in Bochum und Herausgeber verschiedener Publikationen und Fachaufsätze (u. a. Praxisfälle für WEG-Verwalter, Haufe-Verlag, 3. Aufl. 2021; Praxishandbuch WEG-Verwaltung, Beck-Verlag, 1. Aufl. 2022, Inhaber der Zeitschrift: BEIRATaktuell).

Horst Irmeler

ist bauvorlageberechtigter Ingenieur, EU-zertifizierter Sachverständiger und Baubiologe sowie Geschäftsführer der A und I GmbH in Krefeld. Sein Dozentenschwerpunkt bei der EBZ Akademie liegt im Bereich immobilientech-nischer Themen wie Bauschäden, Verkehrssicherungspflichten und Sanierungsmaßnahmen.

9 Lehrgangsabschluss

Am Ende des Lehrgangs können Sie an der Abschlussprüfung teilnehmen, sofern Sie

- alle 12 Einsendeaufgaben (eine pro Studienbrief) an das EBZ zur Fremdkorrektur eingesendet haben, davon mindestens 10 mit ausreichend bewertet wurden
- mindestens 6 Monate am Lehrgang teilgenommen haben.

Abschlussprüfung

Nach erfolgreichem Absolvieren der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung erhalten die Sie das Zertifikat „Immobilienverwalter/in (IHK) Distance Learning“ der IHK Mittleres Ruhrgebiet.

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie bei Anwesenheit nach jeder Präsenzveranstaltung auf Nachfrage.

Teilnahmezertifikat

Sie können den Lehrgang auch ohne die institutsinterne EBZ-Abschlussprüfung beenden. Dann erhalten Sie von uns ein Teilnahmezertifikat. Aufgrund der Bewertung der eingesandten Korrekturaufgaben in den Handlungsbe-
reichen wird dieses Zertifikat mit folgender Bewertung gemäß IHK Notenschlüssel ausgestellt:

- Mit Erfolg
- Mit gutem Erfolg
- Mit sehr gutem Erfolg

10 Kosten

Die Lehrgangsgebühr beträgt insgesamt 2.400,00 €. Bezahlbar in 12 monatlichen Raten à 200,00 €.

Eine Verlängerung des Lehrgangs ist einmalig kostenfrei möglich. Bei einer zweiten Verlängerung wird eine Gebühr von 500,00 € erhoben. Eine dritte Verlängerung ist nicht möglich.

11 Förderungsmöglichkeiten

Bildungsscheck NRW:

Hinweis: Der Bildungsscheck wurde zum 30.06.2024 eingestellt. Es werden keine neuen Bildungsschecks mehr an Privatpersonen und Unternehmen ausgegeben.

Bildungsurlaub:

Unser Zertifikatslehrgang ist als anerkannte Bildungsveranstaltung durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt worden (Aktenzeichen 49.3). Das bedeutet, dass Sie für die Onlinephasen Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber beantragen können. Bei einer Vollzeitbeschäftigung stehen Ihnen pro Kalenderjahr 5 Tage Bildungsurlaub zu. Sie können auch innerhalb von 2 Jahren 10 Tage Bildungsurlaub am Stück beantragen.

Unser Rabattsystem:

Ab Lehrgangstart erhalten Sie 6 Monate lang:

- 50% Rabatt auf alle Seminare, Führungsforen, Fachtagungen und Arbeitskreise,
- 20% Rabatt auf Qualifizierungsprogramme
- sowie einmalig 300,00 € auf einen Zertifikatslehrgang

Sie erhalten den entsprechenden Rabattcode in der Kick-Off Veranstaltung.

12 Zusätzliche Kosten

Weitere Kosten werden Ihnen eventuell beim Kauf der Lehrbücher, sowie beim freiwilligen Ausdrucken der Studienbriefe entstehen. Die Kosten für die Teilnahme an der Abschlussprüfung, sowie für das IHK-Zertifikat sind in den Lehrgangsgebühren enthalten.

Die Kosten für Anreise bei Präsenzveranstaltungen, Unterkunft und Verpflegung sind im Teilnehmerpreis nicht enthalten. Benötigen Sie hilfreiche Tipps bei der Buchung einer Unterkunft, sprechen Sie uns gerne an.

13 Lehrbücher

Für die Bearbeitung der Studienbriefe empfehlen wird Ihnen, folgende Gesetzbücher anzuschaffen:

Mietrecht-MietR

aktuelle Auflage Beck-Texte im Dtv-Verlag
ISBN-3-423-05013-6 ca. € 8,00

BGB – Bürgerliches Gesetzbuch

aktuelle Auflage Beck-Texte im Dtv-Verlag
ISBN-3-423-05001-2 ca. € 7,00

14 Zusatzangebote EBZ

[Qualifizierungsprogramm Grundlagenwissen WEG-Verwaltung](#)

[Zertifikatslehrgang Immobilienkaufmann/-frau \(EBZ/IHK\) Distance Learning](#)

15 Anmeldung und Information

Sie können sich online auf unserer Homepage unter
[»Online-Anmeldung«](#) anmelden.

Ihre Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Frau Bianca Krughöfer

Telefon: 0234 / 9447-575

E-Mail: akademie@e-b-z.de



16 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht (gemäß § 355 BGB):

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Darüber hinaus erhalten Sie als freiwillige Zusatzleistung vom EBZ weitere 14 Tage Zeit, um unsere Leistungen und den Service in aller Ruhe zu testen. Das Widerrufsrecht beginnt am Tag des Vertragsschlusses. Dies ist

Tag der Zusendung der Login-Daten für die webbasierte Lernplattform des EBZ bzw. der Freischaltung des Kurses auf der webbasierten Lernplattform des EBZ.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen (gemäß § 357 BGB):

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise:

Der Wert der Überlassung, des Gebrauchs oder der Benutzung der Sachen oder der Erteilung des Unterrichts bis zur Ausübung des Widerrufs ist nicht zu vergüten (§ 4 Abs. 3 FernUSG). Das Widerrufsrecht erlischt in dem Zeitpunkt, in dem die Vertragsparteien den Fernunterrichtsvertrag vollständig erfüllt haben, spätestens jedoch mit Ablauf des ersten Halbjahres nach Eingang der ersten Lieferung (§4 Abs. 2 FernUSG).

Der Lehrgang hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Den mit uns abgeschlossenen Vertrag können Sie ohne Angaben von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 6 Monate. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund steht Ihnen und uns jederzeit zu.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Fernunterrichtsvertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An

Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Springorumallee 20

44795 Bochum

E-Mail: akademie@e-b-z.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Fernunterrichtsvertrag

Name des Lehrgangs: _____

erhalten am _____

Ihr Name _____

Ihre Anschrift

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum _____